



**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS  
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION  
ÜBER DIE ANNAHME DES VORENTWURFS DES HAUSHALTSPLANS 2017 – CT/CA-009/2016DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 2. Januar 2014 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-051/2013),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es obliegt dem Verwaltungsrat, auf der Grundlage eines vom Direktor erstellten Entwurfs den Haushaltsplan anzunehmen.

BESCHLIEBT:

**Artikel 1**

Der in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltene Vorentwurf des Haushaltsplans 2017 des Übersetzungszentrums wird hiermit angenommen.


**Artikel 2**

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 18. März 2016

Für den Verwaltungsrat

R. Martikonis

Vorsitzender 

Anlage: Vorentwurf des Haushaltsplans 2017



Verwaltungsrat

# VORENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2017

CT/CA-009/2016DE

## INHALTSVERZEICHNIS

### I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

B. EINNAHMEN

C. AUSGABEN

D. TÄTIGKEITEN

### II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

### III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG

### ANHANG 1 – STELLENPLAN

## I. EINLEITUNG

### A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Der Vorentwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017 umfasst:

- A. diese allgemeine Einleitung;
- B. gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates, die Einnahmen des Zentrums insbesondere aus den Zahlungen der Einrichtungen, für die es tätig ist, sowie aus den Zahlungen der Organe und Einrichtungen für vom Zentrum aufgrund einer vertraglichen Zusammenarbeit erbrachte Leistungen, einschließlich der Tätigkeiten interinstitutioneller Art, sowie einem Beitrag der Europäischen Union;
- C. die Ausgaben des Zentrums, aufgeschlüsselt nach Titeln, sowie
- D. die Aufschlüsselung der Ausgaben des Zentrums nach Tätigkeiten. Dieser Teil verdeutlicht die Verbindung zwischen dem Haushaltsplan 2017 und dem Arbeitsprogramm 2017: Es werden die Mittel aufgeführt, die zum Erreichen der strategischen Ziele des Zentrums den einzelnen Tätigkeiten zugewiesen wurden. Ferner wird die übliche Struktur des Haushaltsplans dargestellt.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

Der Vorentwurf des Haushaltsplans für 2017 gibt die Voranschläge für die Vorausschätzungen der Einnahmen und Ausgaben gemäß dem Entwurf des Programmplanungsdokuments 2017-2019 (Ref. CT/CA-002/2016) wieder und wurde gemäß der Finanzregelung für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Artikel 35-37) erstellt.

Der Vorentwurf des Haushaltsplans für 2017 wurde auf der Grundlage der 2016 geltenden Preise erstellt, die in der Tabelle weiter unten aufgeführt sind. Nach dem Beschluss des Verwaltungsrates über den Vorschlag des Übersetzungszentrums zur Änderung der derzeitigen Preisstruktur wird der Entwurf des Haushaltsplans 2017, der im Oktober 2016 anzunehmen ist, ggf. entsprechend geändert. Das Zentrum wird wie üblich im Juli 2016 eine halbjährliche Kostenanalyse im Vorfeld der im August 2016 fälligen Überprüfung der Vorausschätzungen für 2017 durchführen.

2016 geltende Preise:

Erbrachte Dienstleistung	Normal (EUR)	Geplant/ Mit längerer Frist (EUR)	Dringend (EUR)	Sehr dringend (EUR)
Übersetzung (Preis pro Seite)	82,00	73,80	102,50	147,60
Änderung (Preis pro Seite)	172,00	154,80	215,00	
Revision (Preis pro Seite)	60,00	54,00	75,00	
Redaktionelle Bearbeitung (Preis pro Seite)	39,00	35,10	43,90	
Marken (Preis pro Seite)		36,06 EUR bei 398 365 Seiten		
Gemeinschaftsgeschmacksmuster (Preis pro Begriff)		EUR 4,00		
Begriffslisten (Preis pro Begriff)		EUR 4,00		
Revision von Begriffslisten (Preis pro Begriff)		EUR 2,50		

Terminologearbeiten (Preis pro Manntag)	900 EUR
Sprachliche Beratung (Preis pro Manntag)	900 EUR
Ex-post-Qualitätskontrolle (EPQC) der Gemeinschaftsmarkenübersetzungen (Preis pro Manntag)	900 EUR pro Manntag (50 % der Gesamtkosten)
Untertitelung (Preis pro Minute)	41,00 EUR

#### Preisauflagen

Dokumentenart	EUR
Komplexes Format (Aufschlag pro Seite)	15,00
PDF-Format (Aufschlag pro Seite)	12,00
Vertrauliche Dokumente (Aufschlag pro Seite)	20,00
Nicht-EU-Sprache (Aufschlag pro Seite)	10,00
Hochladen von Web-Dokumenten (Aufschlag pro Dokument)	10,00

#### B. EINNAHMEN

Die vorausgeschätzten Gesamteinnahmen für 2017 belaufen sich auf 49,4 Mio. EUR, wobei 44,9 Mio. EUR in den Titeln 1 bis 4 enthalten sind. Die Einnahmen verteilen sich wie folgt:

Titel	Einnahmen (EUR)
1. Agenturen und Einrichtungen	43 495 100
3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (EU-Organen und -Einrichtungen)	802 000
4. Sonstige Einnahmen	635 850
5. Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	4 438 250

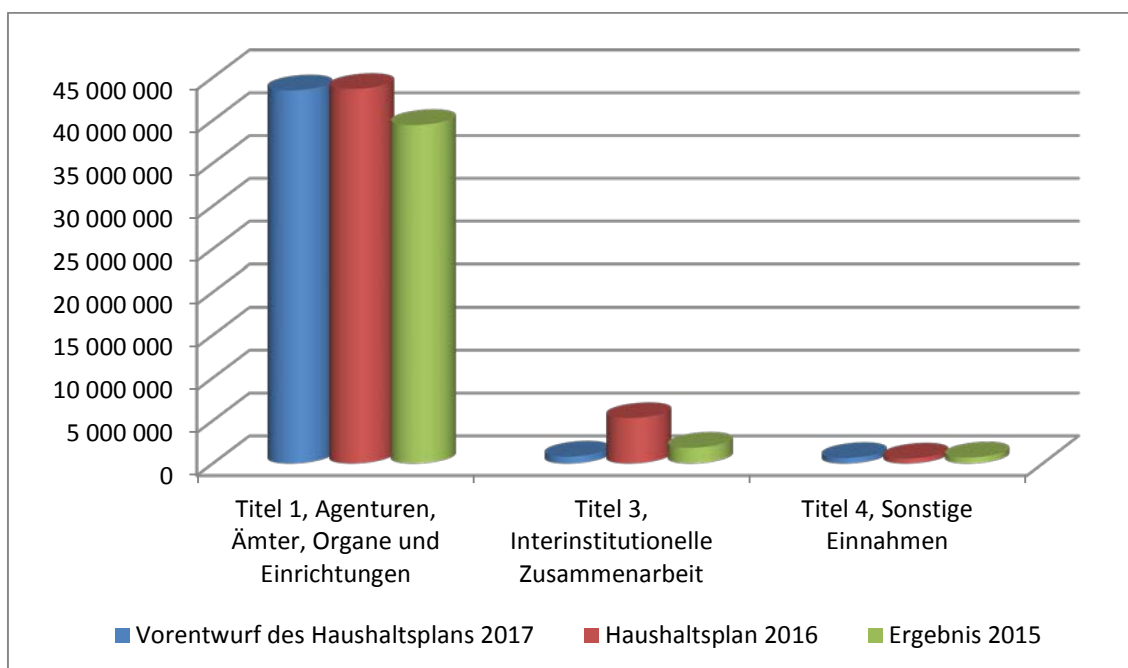
Wie in den Vorjahren basiert der Einnahmenvoranschlag des Zentrums auf den von seinen Kunden gemachten Voranschlägen. Es ist daher zu betonen, dass die Einnahmenvorausschätzung je nach dem tatsächlichem Bedarf und den tatsächlich verfügbaren Haushaltsmitteln der Kunden Änderungen unterliegen kann.

Wie von der GD Übersetzung der Kommission vorgeschlagen und um die Struktur des Haushaltsplans einheitlicher und transparenter zu gestalten, werden ab 2017 die Einnahmen von allen Kunden des Zentrums unter Titel 1 „Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen“ verbucht. Bis 2016 wurden die Einnahmen von EU-Organen unter Titel 3 „Interinstitutionelle Zusammenarbeit“ verbucht. Ab 2017 wird unter Titel 3 nur interinstitutionelle Zusammenarbeit, d. h. Verwaltung von interinstitutionellen Projekten, verbucht. Auf der Grundlage der Informationen der Kunden beträgt der Einnahmenvoranschlag für 2017 unter Titel 1 43,5 Mio. EUR, was einen erheblichen Rückgang um 4,7 Mio. EUR (-9,8 %) im Vergleich zum Einnahmenvoranschlag des Haushaltsplans 2016 (Titel 1 und Titel 3 ohne Posten 3001 und 3002) darstellt.

Der größte Kunde des Zentrums, das Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)<sup>1</sup>, hat für 2017 einen Rückgang von 2,5 % bei der Übersetzung von Marken (Posten 1006) im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 veranschlagt. Dies entspricht einem Rückgang um 356 600 EUR. Der Voranschlag des HABM für andere Dienstleistungen fiel um 22,3 % von 10,1 Mio. EUR im Jahr 2016 auf 7,8 Mio. EUR im Jahr 2017 (Posten 1005). Im Vergleich zu den Gesamteinnahmen, die vom HABM im Jahr 2015 eingenommen wurden, fällt sein Voranschlag für 2017 um 4,0 % (-917 670 EUR) geringer aus.

Weitere wichtige Veränderungen, die im Vergleich zu 2016 festzustellen sind, sind ein Rückgang der Voranschläge der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) um 46,7 % (-1,7 Mio. EUR) und der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) um 32,7 % (-360 000 EUR) sowie ein Anstieg des Voranschlags der Europäischen Kommission um 7,9 % (301 000 EUR) im Wesentlichen aufgrund des Voranschlags der Generaldirektion Justiz und Verbraucher (DG JUST) im Zusammenhang mit der Plattform zur Online-Streitbeilegung.

Abbildung 1. Einnahmen nach Titel\* und Jahr: 2015-2017 (Titel 1, 3 und 4)



\*Im Jahr 2017 werden alle Einnahmen von den Kunden des Zentrums unter Titel 1 verbucht. 2015 und 2016 wurden die Einnahmen von den EU-Organen unter Titel 3 verbucht.

Zusätzlich zu den Einnahmen von den Kunden sowie aus der interinstitutionellen Zusammenarbeit veranschlagt das Zentrum zusätzliche Einnahmen in Titel 4 aus Bankzinsen, der Untervermietung eines Teils seiner angemieteten Büroräume an die Kommission (Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel, Chafea), Einnahmen aus dem Hosting von Datenzentrumdienstleistungen an die Europäische Eisenbahnagentur (ERA) und aus einem finanziellen Beitrag der luxemburgischen Regierung zu den Mietkosten des Zentrums. Der Voranschlag für diese Einnahmen im Jahr 2017 beläuft sich auf 635 850 EUR.

Im Vorentwurf des Haushaltsplans 2017 hat das Zentrum Mittel aus zwei in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen auf die Einnahmen übertragen. So enthält der Haushaltsplan Einnahmen in Höhe von 594 000 EUR in Form einer Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“. Dieser Betrag entspricht den veranschlagten Ausgaben für das e-CdT-Programm im Jahr 2017, die im

<sup>1</sup> Ab dem 23. März 2016 wird das Amt die Bezeichnung Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) tragen.

Ausgabenkapitel 32 ausgewiesen werden. Zudem hat das Zentrum einen Teil der 2011 gebildeten „Rückstellung für Preisstabilität“ (3,8 Mio. EUR) auf die Einnahmen übertragen.

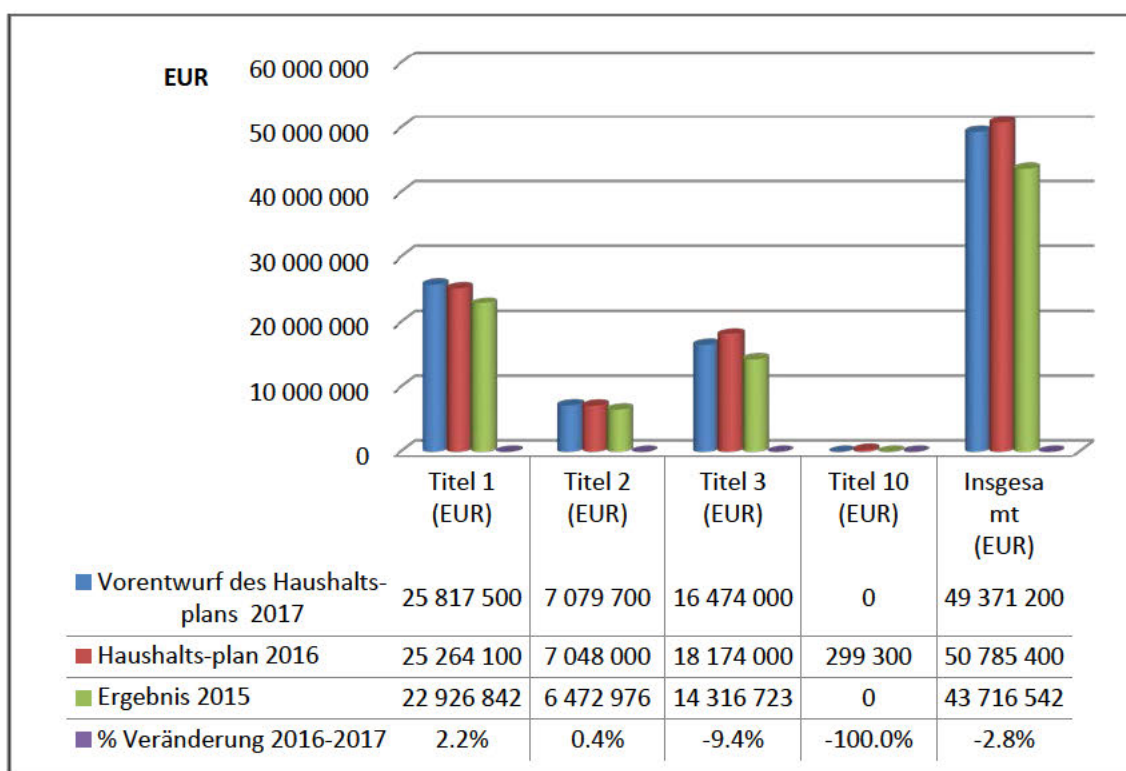
Detailliertere Informationen zu den Voranschlägen der Kunden und den Übersetzungsvolumina sind dem Abschnitt D „Tätigkeiten“ und Teil III „Einnahmen- und Ausgabenplan – Detaildarstellung“ zu entnehmen.

### C. AUSGABEN

Die für 2017 veranschlagten Ausgaben des Zentrums liegen um 2,8 % unter dem Haushaltsplan 2016, jedoch um 12,9 % über dem Haushaltsergebnis 2015. Die Hauptgründe für diesen Mittelumfang sind: 1) die Voranschläge der Kunden für sprachliche Dienstleistungen des Zentrums, 2) die für die Sicherstellung von hochwertigen Dienstleistungen des Zentrums an seine Kunden erforderliche Personalstärke, einschließlich für neue geplante Aufgaben, und 3) die Auswirkungen der strategischen Initiativen, insbesondere Initiative 12 „Wirksamer Einsatz neuester Übersetzungstechnologien“. Unter alleiniger Berücksichtigung der Titel 1 bis 3, und damit unter Ausschluss der Mittelbindung von 299 300 EUR für den „Betriebsfonds“ im Jahr 2016, der Haushaltsplan 2017 liegt um 2,2 % unter dem Haushaltsplan 2016.

In der nachstehenden Abbildung wird ein Überblick über die Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Titeln, einschließlich eines Vergleichs mit dem Haushaltsplan 2016 und dem Haushaltsergebnis 2015, gegeben.

**Abbildung 2. Ausgaben nach Titel und Jahr: 2015-2017 (Titel 1, 2, 3 und 10)**



\*Titel 1: „Personal“, Titel 2: „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“, Titel 3: „Operationelle Ausgaben“, und Titel 10: „Rückstellungen“. Die Mittel für Titel 10 im Jahr 2017 wurden „pro memoria“ (p.m.) angegeben, in der Abbildung erscheint jedoch „0“.

#### Titel 1 – PERSONAL

Die Mittel für Titel 1 im Jahr 2017 umfassen 25,8 Mio. EUR und liegen damit um 2,2 % über denen für 2016 (Steigerung um 0,6 Mio. EUR). Der Haushaltsplan des Zentrums umfasst eine mögliche jährliche Gehaltsanpassung in geschätzter Höhe von 1,8 % pro Jahr sowie die Erhöhung der Dienstaltersstufe alle

zwei Jahre und Beförderungen. Im Vergleich zu den tatsächlichen Ausgaben im Jahr 2015 liegt der Voranschlag für 2017 um 12,6 % höher (Anstieg um 2,9 Mio. EUR). Dies liegt im Wesentlichen an der höheren Beschäftigungsquote im Stellenplan des Zentrums.

#### Titel 2 – GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

Die Mittel in Titel 2 „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“ betragen für 2017 7,1 Mio. EUR. Sie liegen um 0,4 % über dem Haushaltsplan 2016 und um 9,4 % über dem Haushaltsergebnis 2015. Für 2017 steigen die veranschlagten Ausgaben für IT (Kapitel 21) um 2,6 % gegenüber 2016 und um 19,9 % gegenüber 2015. Dabei ist zu betonen, dass die Ausgaben in Titel 2 auch die Ausgaben für das Hosting eines Datenzentrums für die Europäische Eisenbahnagentur (ERA) und für an Chafea untervermieteten Büroraum umfassen. Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung werden die Einnahmen von ERA und Chafea als Einnahmen verbucht.

#### Titel 3 – OPERATIONELLE AUSGABEN

Die Mittel für Titel 3 liegen um 9,4 % unter dem Haushaltsplan 2016 und um 15,0 % über Haushaltsergebnis 2015. Der Großteil der Mittel wurde für Leistungen freiberuflicher Übersetzer (Posten 3000) veranschlagt; die Mittel wurden hier um 10,4 % reduziert, d. h. von 16 710 000 EUR im Jahr 2016 auf 14 980 000 EUR im Jahr 2017. Der Haushaltsvoranschlag entspricht den von den Kunden des Zentrums vorausgeschätzten Volumina.

#### D. TÄTIGKEITEN

Das Zentrum hat vier Tätigkeiten festgelegt: 1) Kerngeschäft: Sprachdienstleistungen, 2) unterstützende Tätigkeiten, 3) Tätigkeiten im Bereich der Außenkontakte und Kommunikation und 4) Management und Überwachung. Die personellen und finanziellen Ressourcen für 2017 wurden den verschiedenen Tätigkeiten zugewiesen, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Die in Titel 1 enthaltenen finanziellen Ressourcen wurden auf der Grundlage der personellen Ressourcen für jede Tätigkeit zugewiesen. Die in Titel 2 enthaltenen finanziellen Ressourcen wurden weitgehend auf der Grundlage der für die einzelnen Tätigkeiten eingesetzten personellen Ressourcen zugewiesen, in einigen Fällen erfolgt eine direkte Zuweisung zu bestimmten Tätigkeiten. Die finanziellen Ressourcen in Titel 3 sind direkt den jeweiligen Tätigkeiten zugewiesen. Bei der Berechnung wurde die Verteilung der verschiedenen Stellenkategorien, der verschiedenen Besoldungsgruppen und der Gehaltskosten berücksichtigt. Einzelheiten sind dem Entwurf des Programmplanungsdokuments 2017-2019 des Zentrums zu entnehmen.

	% der personellen Ressourcen (Personal)	% der finanziellen Ressourcen	Finanzielle Ressourcen
Kerngeschäft	64,9 %	74,2 %	36 662 013
Unterstützende Tätigkeiten	26,6 %	16,0 %	7 928 109
Tätigkeiten im Bereich der Außenkontakte und Kommunikation	2,2 %	3,6 %	1 744 866
Management und Überwachung	6,3 %	6,2 %	3 036 212
Mittelbindungen in Titel 10: „Rückstellungen“, keiner Tätigkeit zugewiesen			
Insgesamt	100 %	100 %	49 371 200

Der nachstehenden Tabelle sind die Gesamtzahl der für 2017 und 2016 veranschlagten Seiten und Begriffslisten sowie die entsprechenden Einnahmenvoranschläge zu entnehmen. Das veranschlagte Übersetzungsvolumen in Seitenzahlen pro Kunde ist in Abschnitt III „Ausgabenplan – Detaildarstellung“ aufgeführt.

	2017	2016	% 2017-2016
Gesamtzahl der veranschlagten Seiten*	744 891	796 067	-6,4 %
Gesamtzahl der veranschlagten Begriffe**	199 485	340 638	-41,4 %
Für Übersetzungen, Terminologie und Begriffslisten veranschlagte Gesamteinnahmen***	43 495 100	48 229 800	-9,8 %

\* Einschließlich 382 157 Seiten Marken im Jahr 2017 und 398 365 Seiten im Jahr 2016.

\*\* Einschließlich Begriffslisten und Gemeinschaftsgeschmacksmuster. 17 362 der Begriffe im Jahr 2017 sind Gemeinschaftsgeschmacksmuster und 151 128 andere Begriffe des HABM.

\*\*\* Einschließlich Einnahmen aus Begriffslisten für das HABM (ohne Gemeinschaftsgeschmacksmuster): 604 512 EUR im Jahr 2017 und 1 100 080 im Jahr 2016.

## II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2015
	<b>EINNAHMEN</b>			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN (*)	43 495 100	43 665 900	39 449 687
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	p.m.	0
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT (*)	802 000	5 297 400	1 832 490
4	SONSTIGE EINNAHMEN	635 850	574 650	695 257
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	4 438 250	1 247 450	0
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	p.m.	0
	<b>INSGESAMT</b>	<b>49 371 200</b>	<b>50 785 400</b>	<b>41 977 434</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
1	PERSONAL	25 817 500	25 264 100	22 926 842
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 079 700	7 048 000	6 472 976
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	16 474 000	18 174 000	14 316 723
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	299 300	0
	<b>INSGESAMT</b>	<b>49 371 200</b>	<b>50 785 400</b>	<b>43 716 542</b>

\* Im Jahr 2017 umfassen die Einnahmen unter Titel 1 die Einnahmenvoranschläge aller Kunden. 2016 und 2015 wurden die Einnahmen von den EU-Organen unter Titel 3 verbucht.



**EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG**

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
<b>EINNAHMEN</b>					
1000	Europäische Umweltagentur (EUA)	181 300	172 800	245 553	2 062 Seiten
1001	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	177 600	213 700	290 991	2 090 Seiten
1002	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	320 400	296 200	310 544	3 349 Seiten
1003	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 632 000	3 844 100	2 377 546	39 723 Seiten
1004	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	700 000	725 800	1 455 711	8 537 Seiten
1005	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	7 843 800	10 092 700	6 028 531	Dokumente: 69 202 Seiten Begriffslisten: 151 128 Begriffe Gemeinschaftsgeschmacksmuster: 17 362 Begriffe sprachliche redaktionelle Bearbeitung: 17 616 Seiten
1006	HABM Marken	14 007 400	14 364 000	16 740 339	382 157 Seiten
1007	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	90 100	111 800	83 480	1 099 Seiten
1008	Europäisches Polizeiamt (Europol)	106 400	224 000	120 001	1 297 Seiten
1009	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	422 200	487 800	353 436	5 149 Seiten
<b>100</b>	<b>Artikel 100</b>	<b>27 481 200</b>	<b>30 532 900</b>	<b>28 006 133</b>	
1010	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	44 800	49 400	45 399	545 Seiten
1012	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 234 800	1 096 200	1 092 385	Dokumente: 14 211 Seiten Begriffslisten: 120 Begriffe
1014	Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.	p.m.	9 606	
1015	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	124 600	204 000	125 585	1 455 Seiten
1016	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	167 800	167 800	0	2 046 Seiten
1017	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	124 700	130 900	191 401	1 472 Seiten

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1018	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	137 000	200 000	135 126	1 857 Seiten
1019	Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	730 000	697 600	994 947	9 395 Seiten
<b>101</b>	<b>Artikel 101</b>	<b>2 563 700</b>	<b>2 545 900</b>	<b>2 594 449</b>	
1020	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	70 000	70 000	40 130	854 Seiten
1021	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	109 500	78 800	129 042	1 326 Seiten
1022	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	373 500	343 600	521 645	5 044 Seiten
1023	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	729 800	664 600	766 877	8 648 Seiten
1024	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	13 600	13 600	93 966	166 Seiten
1025	Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	62 600	102 500	25 843	Dokumente: 793 Seiten Begriffslisten: 275 Begriffe
1026	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea)	332 300	184 900	44 721	3 316 Seiten
1027	Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	17 000	17 000	5 668	207 Seiten
1028	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	4 700	4 700	7 378	57 Seiten
1029	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	1 900 000	3 562 900	2 353 451	23 171 Seiten
<b>102</b>	<b>Artikel 102</b>	<b>3 613 000</b>	<b>5 042 600</b>	<b>3 988 720</b>	
1030	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	149 700	149 700	134 079	1 834 Seiten
1031	Gemeinsames Unternehmen Fusion for Energy (F4E)	46 600	46 600	50 107	568 Seiten
1032	Satellitenzentrum der Europäischen Union (Satcen)	p.m.	p.m.	0	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1033	Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA)	26 000	26 000	60 227	317 Seiten
1034	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	35 000	40 000	37 371	427 Seiten
1035	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	16 200	18 400	11 931	172 Seiten
1036	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	31 200	26 300	13 996	319 Seiten
1037	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky“ (CSJU)	35 800	35 800	2 358	437 Seiten
1038	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	133 800	133 800	205 623	1 632 Seiten
1039	Gemeinsames Unternehmen SESAR (SJU)	28 600	28 600	28 761	349 Seiten
<b>103</b>	<b>Artikel 103</b>	<b>502 900</b>	<b>505 200</b>	<b>544 452</b>	
1040	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB) - vor 2017	—	684 500	299 372	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom EDSB werden unter Posten 1109 verbucht.
1041	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (Artemis)	—	—	2 772	Nach Einrichtung des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL wird dieser Posten nach 2015 nicht mehr verwendet. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für das Gemeinsame Unternehmen ECSEL werden unter dem Posten 1052 verbucht.
1042	Gemeinsames Unternehmen für die Initiative für Innovative Arzneimittel (IMI JU)	7 200	7 200	2 706	88 Seiten
1043	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU)	9 200	9 200	1 131	112 Seiten
1044	Gemeinsames Unternehmen ENIAC (Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative) (ENIAC JU)	—	—	0	Nach Einrichtung des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL wird dieser Posten nach 2015 nicht mehr verwendet. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für das Gemeinsame Unternehmen ECSEL werden unter dem Posten 1052 verbucht.
1045	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	418 200	418 200	1 227 821	5 100 Seiten
1046	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	78 200	60 400	20 119	1 136 Seiten
1047	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	735 000	1 091 900	215 510	8 964 Seiten

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1048	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	310 600	310 600	1 234 558	3 788 Seiten
1049	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	38 400	457 700	781 070	520 Seiten
<b>104</b>	<b>Artikel 104</b>	<b>1 596 800</b>	<b>3 039 700</b>	<b>3 785 059</b>	
1050	Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)	87 700	44 200	49 911	1 159 Seiten
1051	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT- Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	736 200	442 200	343 728	8 635 Seiten
1052	Gemeinsames Unternehmen „Elektroniksysteme und - komponenten für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL JU)	3 900	13 200	14 594	48 Seiten
1053	Operationszentrum für den Kampf gegen den Drogenhandel im Atlantik (MAOC-N)	p.m.	p.m.	—	
1054	Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (SRB)	1 500 000	1 500 000	122 643	18 292 Seiten
<b>105</b>	<b>Artikel 105</b>	<b>2 327 800</b>	<b>1 999 600</b>	<b>530 875</b>	
<b>10</b>	<b>ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER UND EINRICHTUNGEN</b>	<b>38 085 400</b>	<b>43 665 900</b>	<b>39 449 687</b>	
1100	Europäische Kommission	4 136 300	—	—	Dokumente: 67 812 Seiten Begriffslisten: 30 600 Begriffe Die Volumenangabe für Dokumente beinhaltet auch die für die GD Justiz und Verbraucher und die für die GD Beschäftigung, Soziales und Integration veranschlagten Volumina.
1101	Europäisches Parlament	p.m.	—	—	
1102	Rat der Europäischen Union	263 000	—	—	3 945 Seiten
1103	Europäischer Rechnungshof	10 300	—	—	100 Seiten
1104	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.	—	—	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1105	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.	—	—	
1106	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.	—	—	
1107	Europäische Zentralbank	144 700	—	—	1 720 Seiten
1108	Europäischer Bürgerbeauftragter	105 400	—	—	1 428 Seiten
1109	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	750 000	—	—	9 147 Seiten
<b>110</b>	<b>Artikel 110</b>	<b>5 409 700</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>11</b>	<b>ZAHLUNGEN DER ORGANE</b>	<b>5 409 700</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	Unter diesem Kapitel werden die Einnahmen aus Dienstleistungen, die für die Organe erbracht werden, verbucht. Bis 2016 wurden diese Einnahmen unter Titel 3 „Interinstitutionelle Zusammenarbeit“ und unter Posten 1040 „Europäischer Datenschutzbeauftragter“ verbucht.
<b>1</b>	<b>ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN</b>	<b>43 495 100</b>	<b>43 665 900</b>	<b>39 449 687</b>	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
2000	Zuschuss der Kommission	p.m.	p.m.	0	
200	Zuschuss der Kommission	p.m.	p.m.	0	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
<b>20</b>	<b>ZUSCHUSS DER KOMMISSION</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
<b>2</b>	<b>ZUSCHUSS DER KOMMISSION</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
3000	Europäische Kommission - vor 2017	—	3 835 000	526 509	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen von der Europäischen Kommission werden unter Posten 1100 verbucht.
3001	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	p.m.	0	
3002	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	802 000	733 500	659 337	Unter diesem Posten werden Einnahmen aufgrund der Tätigkeiten des Zentrums im Zusammenhang mit der Verwaltung von interinstitutionellen Projekten, insbesondere dem IATE-Projekt, verbucht.
3003	Europäisches Parlament - vor 2017	—	p.m.	0	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Europäischen Parlament werden unter Posten 1101 verbucht.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
3004	Rat der Europäischen Union - vor 2017	—	260 000	177 797	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Rat werden unter Posten 1102 verbucht.
3005	Europäischer Rechnungshof - vor 2017	—	p.m.	5 640	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Rechnungshof werden unter Posten 1103 verbucht.
3006	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union - vor 2017	—	p.m.	0	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Ausschuss der Regionen werden unter Posten 1104 verbucht.
3007	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss - vor 2017	—	p.m.	0	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Wirtschafts- und Sozialausschuss werden unter Posten 1105 verbucht.
3008	Gerichtshof der Europäischen Union - vor 2017	—	p.m.	1 066	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Gerichtshof werden unter Posten 1106 verbucht.
<b>300</b>	<b>Interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>	<b>802 000</b>	<b>4 828 500</b>	<b>1 370 349</b>	
3010	Europäische Zentralbank - vor 2017	—	385 700	123 388	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen von der Europäischen Zentralbank werden unter Posten 1107 verbucht.
3011	Europäischer Bürgerbeauftragter - vor 2017	—	83 200	338 752	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Bürgerbeauftragten werden unter Posten 1108 verbucht.
<b>301</b>	<b>Artikel 301</b>	<b>—</b>	<b>468 900</b>	<b>462 140</b>	
<b>30</b>	<b>INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>	<b>802 000</b>	<b>5 297 400</b>	<b>1 832 490</b>	
<b>3</b>	<b>INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>	<b>802 000</b>	<b>5 297 400</b>	<b>1 832 490</b>	
4000	Bankzinsen	70 000	50 000	123 384	
<b>400</b>	<b>Bankzinsen</b>	<b>70 000</b>	<b>50 000</b>	<b>123 384</b>	Unter diesem Artikel werden die Zinsen verbucht, die das Zentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4010	Verschiedene Rückzahlungen	322 600	281 400	85 373	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
401	Verschiedene Rückzahlungen	322 600	281 400	85 373	Unter diesem Artikel werden verschiedene Rückzahlungen verbucht, einschließlich Einnahmen aus der Untervermietung von Büroraum und Parkplätzen sowie das Hosting eines Datenzentrums für die Europäische Eisenbahngesellschaft.
4020	Zuschuss der luxemburgischen Regierung	243 250	243 250	486 500	Dieser Zuschuss der luxemburgischen Regierung dient der Unterstützung der Mietkosten des Zentrums.
402	Sonstige Zuschüsse	243 250	243 250	486 500	
40	<b>SONSTIGE EINNAHMEN</b>	<b>635 850</b>	<b>574 650</b>	<b>695 257</b>	
<b>4</b>	<b>SONSTIGE EINNAHMEN</b>	<b>635 850</b>	<b>574 650</b>	<b>695 257</b>	
5000	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	p.m.	p.m.	0	Vom vorangegangenen Haushaltsjahr gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 2. Januar 2014 übertragener Überschuss.
500	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	p.m.	p.m.	0	
5010	Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“	594 000	714 000	0	Die Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ entspricht den Ausgaben in Kapitel 32 „Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“.
5015	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	3 844 250	533 450	0	Die Mittelübertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen.
5016	Übertragung aus der „Rückstellung für Umzugskosten“	p.m.	p.m.	0	Die „Rückstellung für Umzugskosten“, die zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 gebildet worden war, wurde im Jahr 2013 verwendet.
5017	Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“	p.m.	p.m.	0	Dieser Haushaltsposten wurde im ersten Berichtigungshaushaltsplan 2014 gebildet, um die Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Erhöhung der Gehälter“ im Jahr 2014 in den Haushaltsplan einzustellen; die Rückstellung wurde somit annulliert.
501	Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	4 438 250	1 247 450	0	
50	<b>ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN</b>	<b>4 438 250</b>	<b>1 247 450</b>	<b>0</b>	
<b>5</b>	<b>ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN</b>	<b>4 438 250</b>	<b>1 247 450</b>	<b>0</b>	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
6000	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	p.m.	0	
600	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	p.m.	0	
60	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN	p.m.	p.m.	0	
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	p.m.	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>49 371 200</b>	<b>50 785 400</b>	<b>41 977 434</b>	
<b>AUSGABEN</b>					
1100	Grundgehälter	14 806 500	14 318 700	13 417 727	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit.
1101	Familienzulagen	1 670 000	1 410 700	1 249 259	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 205 800	2 137 700	2 158 440	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1103	Sekretariatszulage	19 000	19 500	20 408	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten.
110	Personal im aktiven Dienst	18 701 300	17 886 600	16 845 834	
1113	Praktikanten	34 600	33 400	14 736	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten.
1115	Vertragsbedienstete	1 568 000	1 737 600	1 118 318	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 3a und Titel IV.
111	Hilfskräfte und örtliche Bedienstete	1 602 600	1 771 000	1 133 054	



Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	228 100	231 500	168 431	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.
112	Berufliche Fortbildung des Personals	228 100	231 500	168 431	
1130	Krankenversicherung	501 000	486 800	488 396	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Union.
1131	Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten	113 500	110 300	71 686	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 73 sowie Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten.
1132	Arbeitslosenversicherung	119 700	118 700	118 587	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 28a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit.
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	p.m.	0	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Zentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.
1134	Beitrag zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	3 185 000	3 142 200	3 024 514	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Zentrum zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem zu leistenden Arbeitgeberbeiträge.
113	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	3 919 200	3 858 000	3 703 184	
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	2 100	2 000	0	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtszulage für fünf Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt; — beim Tod eines Beamten der Zahlung der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie der Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Im Todesfall werden die entsprechenden Mittel von Posten 1100 übertragen.
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	214 400	220 300	206 647	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Dienort zum Herkunftsort.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1143	Pauschale Amtszulagen				Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung pauschaler Amtszulagen für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, denen im Rahmen der Durchführung ihrer Aufgaben regelmäßig Ausgaben für Repräsentationszwecke entstehen.
114	Sonstige Zulagen und Vergütungen	216 500	222 300	206 647	
1150	Überstunden	p.m.	p.m.	0	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Pauschalzulage und der Stundenvergütung für Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit der Laufbahngruppe AST sowie örtlicher Bediensteter, die unter den normalen Regelungen nicht durch Freizeit abgegolten werden konnten.
115	Überstunden	p.m.	p.m.	0	
1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	p.m.	0	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Zentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1175	Leiharbeitskräfte	302 100	294 800	237 911	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Nutzung von Leiharbeitskräften.
117	Hilfsleistungen	302 100	294 800	237 911	
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung von Personal	54 200	70 900	49 800	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.
1181	Reisekosten	16 800	15 000	5 464	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 47 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienangehörigen) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	106 300	130 100	42 189	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die bei Dienstantritt oder beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1183	Umzugskosten	39 000	40 000	11 688	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die bei Dienstantritt, bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln müssen.
1184	Zeitweilige Tagegelder	143 600	238 100	45 427	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie bei Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.
118	Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals	359 900	494 100	154 568	Der Voranschlag für 2017 berücksichtigt die Einstellung von Vertragsbediensteten für Übersetzungsarbeiten für die GD Justiz und Verbraucher im Jahr 2016; manchen dieser Vertragsbediensteten werden voraussichtlich auch 2017 Zulagen gezahlt.
1190	Berichtigungskoeffizienten	3 000	3 000	1 129	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.
119	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	3 000	3 000	1 129	
11	<b>PERSONAL IM AKTIVEN DIENST</b>	<b>25 332 700</b>	<b>24 761 300</b>	<b>22 450 757</b>	
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	66 800	57 400	74 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei Dienstreisen im Auftrag des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Union.
130	Dienstreisen und Dienstfahrten	66 800	57 400	74 000	
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	62 300	51 100	51 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen außerhalb Luxemburgs.
131	Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen	62 300	51 100	51 100	
13	<b>DIENSTREISEN UND DIENSTFAHRTEN</b>	<b>129 100</b>	<b>108 500</b>	<b>125 100</b>	
1400	Restaurants und Kantinen	4 000	1 600	1 170	
140	Soziale und medizinische Infrastruktur	4 000	1 600	1 170	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
1410	Ärztlicher Dienst	62 600	61 000	46 800	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 sowie Artikel 8 des Anhangs II.
141	Ärztlicher Dienst	62 600	61 000	46 800	
1420	Sonstige Aufwendungen	233 200	232 800	211 600	Teilnahme am Sozialausschuss. Der Voranschlag basiert auf der Vorausschätzung des Amtes für Infrastruktur und Logistik (OIL) der Kommission.
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	14 000	14 000	15 167	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
142	Sonstige Aufwendungen	247 200	246 800	226 767	
14	<b>SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR</b>	<b>313 800</b>	<b>309 400</b>	<b>274 737</b>	
1520	Mobilität des Personals	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Behörden, internationalen Organisationen oder öffentlichen Stellen oder Unternehmen abgeordnet werden	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
152	Mobilität	p.m.	p.m.	0	
15	<b>MOBILITÄT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
160	Sozialausgaben	p.m.	p.m.	0	
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	1 463	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, von neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder und Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
162	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	1 463	
1630	Kleinkindertagesstätte	38 400	81 400	74 000	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
163	Kleinkindertagesstätte	38 400	81 400	74 000	
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 000	1 000	0	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigte Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.
164	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 000	1 000	0	
16	<b>SOZIALAUSGABEN</b>	<b>39 400</b>	<b>82 400</b>	<b>75 463</b>	
1700	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 500	2 500	786	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
170	Empfangs- und Repräsentationskosten	2 500	2 500	786	
17	<b>EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION</b>	<b>2 500</b>	<b>2 500</b>	<b>786</b>	
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
190	Versorgungsbezüge	p.m.	p.m.	0	
19	<b>VERSORGUNGSBEZÜGE</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
1	<b>PERSONAL</b>	<b>25 817 500</b>	<b>25 264 100</b>	<b>22 926 842</b>	
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 217 600	2 207 000	1 897 274	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze.
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 217 600	2 207 000	1 897 274	
2010	Versicherungen	8 300	13 500	8 341	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Zentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile.
201	Versicherungen	8 300	13 500	8 341	
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	250 400	266 500	204 646	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
202	Wasser, Gas, Strom und Heizung	250 400	266 500	204 646	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
2030	Reinigung und Instandhaltung	344 700	325 900	245 660	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie für die Abfallentsorgung.
203	Reinigung und Instandhaltung	344 700	325 900	245 660	
2040	Herrichtung der Diensträume	16 000	16 000	493 453	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude.
204	Herrichtung der Diensträume	16 000	16 000	493 453	
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	227 000	231 700	202 009	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für Gebäudeüberwachungsverträge, Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Wartung der Brandbekämpfungsausrüstung, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Bediensteten sowie der Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen.
205	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	227 000	231 700	202 009	
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes am Sitz des Zentrums.
206	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	0	
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien.
208	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	p.m.	0	
2090	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.
209	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	0	
20	<b>GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN</b>	<b>3 064 000</b>	<b>3 060 600</b>	<b>3 051 382</b>	
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 920 000	1 711 000	1 698 207	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung, Kopiergeräte und Drucker sind ebenfalls in diesem Posten ausgewiesen. Der Voranschlag für 2017 enthält die anfänglichen Kosten für die Einrichtung von Cloud-Dienstleistungen.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
210	Informationstechnologie	1 920 000	1 711 000	1 698 207	
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 361 000	1 488 000	1 037 156	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemingenieure usw.).
212	Informationstechnologie-Dienstleistungen	1 361 000	1 488 000	1 037 156	
21	<b>DATENVERARBEITUNG</b>	<b>3 281 000</b>	<b>3 199 000</b>	<b>2 735 363</b>	
2204	Büroausrüstung	5 000	6 000	16 958	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf, die Anmietung, Wartung und Instandsetzung von elektronischer Büroausrüstung und technischen Anlagen, ausgenommen Geräte wie Drucker und Kopiergeräte.
220	Technische Anlagen und elektronische Büroausrüstung	5 000	6 000	16 958	
2210	Erstausstattung	20 000	20 000	59 903	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf, den Austausch, die Instandhaltung, Nutzung und Instandsetzung von Mobiliar.
221	Mobiliar	20 000	20 000	59 903	
2230	Erstausstattung Fahrzeuge	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Zentrum.
2232	Miete von Fahrzeugen	23 400	23 100	14 637	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung von Dienstwagen sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2233	Wartungs-, Betriebs- und Reparaturkosten für Transportmittel	8 000	8 500	5 236	Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung der Fahrzeuge und Betriebskosten und Kosten in Verbindung mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
223	Fuhrpark	31 400	31 600	19 874	
2250	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	22 000	22 000	22 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf von Bibliotheksbeständen, Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und Online-Diensten wie Wörterbüchern sowie sonstiger Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek.
2255	Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools, wie Erwerb, Konsolidierung und Erweiterung der Inhalte sprachlicher und terminologischer Datenbanken, Übersetzungsspeicher und automatischer Übersetzungswörterbücher.
225	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	22 000	22 000	22 000	
22	<b>BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN</b>	<b>78 400</b>	<b>79 600</b>	<b>118 735</b>	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
2300	Papier und Bürobedarf	26 500	26 500	26 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf.
230	Papier und Bürobedarf	26 500	26 500	26 000	
2320	Bankkosten	4 500	4 500	3 866	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Zentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.
232	Finanzausgaben	4 500	4 500	3 866	
2330	Streitsachen	15 000	12 000	1 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Kosten für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen.
233	Streitsachen	15 000	12 000	1 400	
2340	Schadenersatz	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Zentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
234	Schadenersatz	p.m.	p.m.	0	
2350	Verschiedene Versicherungskosten	11 400	17 300	11 828	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherung, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	3 000	3 000	1 138	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Umzug von Dienststellen	10 000	15 000	10 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge sowohl innerhalb des Gebäudes als auch in ein neues Gebäude.
2359	Sonstige Aufwendungen	3 300	3 300	224	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.
235	Sonstige Sachausgaben	27 700	38 600	23 189	
2360	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	15 000	10 000	
236	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	15 000	10 000	
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Übersetzungsarbeiten, einschließlich Schreibarbeiten, die die Kommission für das Zentrum ausführt.
2391	Dolmetschen	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen in Rechnung gestellt werden.



Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
2392	Verwaltungsunterstützung durch die Kommission	170 500	155 100	143 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Verwaltungsunterstützung, die die Kommission dem Zentrum leistet.
2393	Veröffentlichungen	25 000	25 000	9 866	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans und des Tätigkeitsberichts des Zentrums sowie für andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung.
2394	Verbreitung	25 000	17 500	11 999	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit Verbreitungstätigkeiten, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Broschüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.
2395	Sonstige von Organen und Agenturen erbrachte Dienstleistungen	4 500	2 000	2 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Dienstleistungen, die Organe und Agenturen für das Zentrum erbringen, wie Dienstleistungen im Rahmen der Agenturkoordinierung.
239	Interinstitutionelle Leistungen	225 000	199 600	166 865	
23	<b>LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>	<b>313 700</b>	<b>296 200</b>	<b>231 320</b>	
2400	Post- und Zustellgebühren	24 600	26 600	22 966	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren.
240	Postgebühren	24 600	26 600	22 966	
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	162 000	162 000	174 976	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fax, Telekonferenzen und Datenübertragung. Die Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsausrüstung sind in Posten 2100 ausgewiesen.
241	Telekommunikation	162 000	162 000	174 976	
24	<b>POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN</b>	<b>186 600</b>	<b>188 600</b>	<b>197 942</b>	
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	5 000	3 000	4 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher sowie der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden.
250	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	5 000	3 000	4 000	
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	20 000	20 000	6 802	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen. Veranschlagt sind ferner Mittel zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Organisation von externen Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt werden.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
255	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	20 000	20 000	6 802	
<b>25</b>	<b>AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN</b>	<b>25 000</b>	<b>23 000</b>	<b>10 802</b>	
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	20 000	20 000	20 000	Veranschlagt sind Mittel für Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Mitglieder des Verwaltungsrats, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen eingeladen werden.
260	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	20 000	20 000	20 000	
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	6 000	6 000	8 973	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung der Verwaltungsratssitzungen.
261	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	6 000	6 000	8 973	
2650	Dolmetschen	80 000	100 000	69 960	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen für Verwaltungsratssitzungen in Rechnung gestellt werden.
265	Dolmetschen	80 000	100 000	69 960	
<b>26</b>	<b>LEITUNGSGREMIUM DES ZENTRUMS</b>	<b>106 000</b>	<b>126 000</b>	<b>98 933</b>	
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	25 000	75 000	28 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater.
270	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	25 000	75 000	28 500	
<b>27</b>	<b>INFORMATION, BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG</b>	<b>25 000</b>	<b>75 000</b>	<b>28 500</b>	
<b>2</b>	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN</b>	<b>7 079 700</b>	<b>7 048 000</b>	<b>6 472 976</b>	
3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	14 980 000	16 710 000	12 625 557	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen externer Auftragnehmer für sprachliche Dienstleistungen, nämlich für die Übersetzung von Dokumenten und Marken, die Revision und Änderung von Übersetzungen und die sprachliche redaktionelle Bearbeitung sowie Terminologearbeit und die Übersetzung und Revision von Begriffslisten.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
300	Externe Übersetzungsdienstleistungen	14 980 000	16 710 000	12 625 557	
30	<b>EXTERNE ÜBERSETZUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>14 980 000</b>	<b>16 710 000</b>	<b>12 625 557</b>	
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	900 000	750 000	729 410	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. Die Ausgaben für das IATE-Projekt, ohne den Anteil des Zentrums an diesen Ausgaben, werden durch die Einnahmen unter Posten 3002 „Verwaltung von interinstitutionellen Projekten“ gedeckt.
310	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	900 000	750 000	729 410	
31	<b>AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>	<b>900 000</b>	<b>750 000</b>	<b>729 410</b>	
3200	Dienstreisekosten und sonstige Personalausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen des Personals bei Dienstreisen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3201	Verschiedene Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	5 000	5 000	7 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm, ausgenommen IT-Ausgaben.
3202	Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	29 000	29 000	14 479	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3203	IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	560 000	680 000	939 779	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
320	Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	594 000	714 000	961 757	
32	<b>AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM E-CdT-PROGRAMM</b>	<b>594 000</b>	<b>714 000</b>	<b>961 757</b>	<b>In diesem Kapitel sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm veranschlagt, die aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ auf den Posten 5010 übertragen wurden.</b>
3	<b>OPERATIONELLE AUSGABEN</b>	<b>16 474 000</b>	<b>18 174 000</b>	<b>14 316 723</b>	
10003	Rückstellung für Preisstabilität	p.m.	p.m.	0	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für Preisstabilität. Die Höhe der Rückstellung beläuft sich auf insgesamt 6 205 384 EUR.
10004	Betriebsfonds	p.m.	299 300	0	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltjahres betragen. Deshalb musste der Fonds erhöht werden. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 16 828 766 EUR.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Vorentwurf des Haushaltsplans 2017	Haushaltsplan 2 016	Haushaltsergebn is 2015	Erläuterungen
10005	Rückstellung für die umstrittene Erhöhung der Gehälter	p.m.	p.m.	0	Es gibt keine offenen Streitigkeiten zu Gehaltsanpassungen, sodass keine Rückstellungen erforderlich sind.
10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	p.m.	0	2016 wurden keine Mittel für außerplanmäßige Investitionen zurückgestellt. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich 611 258 EUR, wobei die Verwendung im Einnahmenposten 5010 berücksichtigt ist.
10007	Rückstellung für Umzugskosten	p.m.	p.m.	0	Diese Rückstellung wurde im Jahr 2012 zur Deckung der Kosten in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2013 vollständig verwendet.
1000	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	299 300	0	Das Haushaltsergebn für 2014 ist für alle Rückstellungen 0, da in diesem Kapitel keine Mittelbindungen eingestellt wurden.
100	<b>VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL</b>	p.m.	299 300	0	
10	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>	p.m.	299 300	0	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>49 371 200</b>	<b>50 785 400</b>	<b>43 716 542</b>	

ANHANG 1 – STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	2015		2016		2017	
	Zum 31.12.15 besetzt		Im Haushaltsplan genehmigt*		Antrag des Zentrums für den Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU 2017	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	0	0	0
AD 14	0	0	0	1	0	1
AD 13	0	0	1	0	1	0
AD 12	3	6	12	7	14	8
AD 11	11	6	10	5	10	4
AD 10	7	4	7	4	5	6
AD 9	3	7	3	12	4	12
AD 8	12	6	7	15	6	18
AD 7	1	19	3	19	4	18
AD 6	4	22	2	26	1	22
AD 5	0	21	0	0	0	0
<b>GESAMT AD</b>	<b>41</b>	<b>91</b>	<b>45</b>	<b>89</b>	<b>45</b>	<b>89</b>
AST 11	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0
AST 9	2	0	3	0	4	0
AST 8	4	1	3	1	2	1
AST 7	2	2	2	3	3	3
AST 6	1	3	1	2	0	4
AST 5	1	10	1	16	2	18
AST 4	3	16	3	15	2	13
AST 3	0	11	0	8	0	8
AST 2	0	7	0	5	0	2
AST 1	0	0	0	0	0	0
<b>GESAMT AST</b>	<b>13</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>49</b>
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	0	0	0
AST/SC 3	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	0	0	0	0	1
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0
<b>GESAMT AST/SC</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>GESAMT</b>	<b>54</b>	<b>141</b>	<b>58</b>	<b>139</b>	<b>58</b>	<b>139</b>
<b>PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>195</b>		<b>197</b>		<b>197</b>	

\* Angenommen vom Verwaltungsrat des Zentrums am 1. Oktober 2015 mit dem endgültigen Haushaltsplan gemäß Artikel 33 Absatz 8 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union vom 2. Januar 2014.

Geschätzte Anzahl der Vertragsbediensteten (in Vollzeitäquivalenten)

Funktionsgruppen (FG)	2015	2016	2017
FG IV	11,5	19	19
FG III	5,7	7	7
FG II	6,0	9	9
FG I	0,0	0	0
<b>CA insgesamt</b>	<b>23,2</b>	<b>35,0</b>	<b>35,0</b>